

Raiffeisen-Trophy | Mittwoch, 16. September 2015, Sportanlage Kellen, Tübach
Teilnehmerrekord bei der 5. Austragung



Die Mannschaft der axpo-PluSport-Gruppe Wiggenhof. Hinten v.l.; Samir, Fabio, Ethem, Keirthigan, Andreas Willi, Trainer, vorne v.l.: Mic Andri, Sarina, Jeonita, Leon und Yasin.

Foto: Schule Bad Sonder

Bei der 5. Austragung der Raiffeisen-Trophy 2015, initiiert von Heinz Alder und organisiert durch die Schule Bad Sonder unter dem Namen ein Fussballturnier für Sonderschulinterne und HP-Schulen, wurde mit 30 Mannschaften ein neuer Teilnehmerrekord gebucht. Erneut stand das Mitmachen an oberster Stelle. Die Mannschaft der axpo-PluSport-Gruppe Wiggenhof möchte sich beim Schulleiter vom Wiggenhof, Herr Giorgio Morosi, den 12 Lehrkräften, Praktikantinnen und Praktikanten sowie der Küchenmannschaft und den anwesenden Eltern für Ihre Unterstützung am Spielfeldrand herzlich bedanken. Leider sind nur wenige Aufnahmen mit Spielerinnen und Spielern der axpo-PluSport-Gruppe vorhanden. Hier aber wenige Impressionen und ein Auszug der Berichterstattung, wie sie im St.Galler Tagblatt vom 17. September 2015 zum Turnier erschienen ist.

Jeder Kicker ein Gewinner



Ob als Fan oder als Spieler auf dem Rasen: Vollen Einsatz zeigen alle Kinder und Jugendliche beim Raiffeisen Trophy auf der Sportanlage Kellen in Tübach.

(Bild: Bilder: Jolanda Riedener)

Sieger sind alle der 300 Schülerinnen und Schüler von Sonder- und Heilpädagogischen Schulen im Kanton St. Gallen, die auf dem Rasen alles geben. Die 30 Teams haben sich gestern auf der Sportanlage Kellen in Tübach gemessen.

Von JOLANDA RIEDENER (Auszug aus dem Tagblatt-Bericht)

TÜBACH. Von weitem sind Rufe zu hören, laut werden die Fussballmannschaften von ihren Fans angefeuert. Die Freudenrufe nach einem gelungenen Tor übertönen das tiefe Raunen der gegnerischen Mannschaft über den verlorenen Punkt. Mindestens so eifrig wie die Zuschauer sind die Fussballspielerinnen und Fussballspieler, die auf vier Feldern der Sportanlage Kellen um Tore kämpfen. Wie sehr sich die 30 Mannschaften am Raiffeisen Trophy, einem Fussballturnier für Sonderschulinternate und Heilpädagogische Schulen ins Zeug legen, ist spürbar. Heinz Alder, Mitorganisator des Anlasses, bestärkt: «Die Stimmung ist auch am fünften Raiffeisen Trophy einmalig.» Heinz Alder ist schulischer Heilpädagoge und organisiert auch Fussballturniere für reguläre Schulklassen.

Medaille für alle, die mitmachen

Die Fussballteams kommen aus Institutionen im Kanton St. Gallen. Aber auch vom bündnerischen Zizers oder aus Appenzell sind Mannschaften mit dabei. «Jedes Jahr nehmen mehr Teams teil», sagt Alder. Dieses Jahr sind es rund 300 Schülerinnen und Schüler. Beim Turnier zähle in erster Linie klar das Mitmachen: «Eine Medaille bekommen alle», betont Alder. Nicht nur sichtlich Freude und Spass haben die Kinder und Jugendlichen trotz Einschränkungen und Behinderungen am Fussballspielen. Auch der Kampfgeist und die Konzentration während der 13 Spielminuten ist offensichtlich bei allen Mannschaften vorhanden. Gespielt wird in vier verschiedenen Kategorien, unterteilt nach Sonderschulen und Heilpädagogischen Schulen.

■ Die Medailen-Präsentation



Fotos: Antonia Bartolomei, mit dem i-phon aufgenommen.

